

Kurzlehrbuch Pathologie

Th. Kirchner, H. K. Müller-Hermelink, A. Roessner (Hrsg.)

Urban & Fischer, München

12. Auflage 2014

572 Seiten

ISBN 978-3-437-43305-4

Das Kurzlehrbuch Pathologie verspricht direkt am Anfang, ein gut strukturiertes, übersichtliches und damit effizientes Lehrbuch zu sein. Ob dieses Versprechen eingehalten wird, soll im Folgenden genauer erläutert werden.

Klar zu erkennen ist definitiv der Zweck eines Lehrbuchs für Mediziner, nämlich die optimale Vorbereitung auf Semesterprüfungen und Staatsexamen. Rein optisch wird viel mit bunten Kästen gearbeitet. Lieblingsthemen des IMPP, Merksätze, Cave, Klinische Beispiele, praxisrelevantes Wissen und Lerntipps werden gesondert hervorgerufen und schaffen so dem Lernenden einen schnellen und gezielten Überblick über prüfungsrelevante Inhalte. Zusätzlich ist der Fließtext generell in 10-20 zeilige Absätze mit eigener Überschrift gegliedert, was weiter zur Übersichtlichkeit beiträgt. Besonders wichtige Wörter oder Sätze sind nochmals fett dargestellt. Durch diese Hervorhebung kann man sich auf den meisten Seiten sehr schnell das Wichtigste zusammensuchen, allerdings kann es auch vereinzelt vorkommen, dass man sich im übertriebenen Hervorhebungsjungle schnell verirrt. Allgemein ist das Buch unterstützend durch viele Bilder, Grafiken und Tabellen sehr gut strukturiert und eignet sich auf jeden Fall zum gezielten Lernen.

Inhaltlich beginnt das Lehrbuch bei den Grundlagen Zell- und Gewebetod, Regeneration und Anpassungsreaktionen. Im weiteren Verlauf wird auf alle Grundbereiche der Pathologie eingegangen, beginnend bei Kreislauf und Immunpathologie, über Entzündungen und Infektionen bis hin zu Tumoren. Anschließend wird jede einzelne Organgruppe separat angesprochen. Dabei geht es um Herz und Gefäße, Knochenmark und Lymphsystem, Lunge, Niere, Mundhöhle und Gastrointestinaltrakt, Leber, Gallenwege und Pankreas, Genitalien und Mamma, Endokriniem, Muskelsystem, Haut und abschließend Nervensystem und Sinnesorgane. Da es sich um ein Kurzlehrbuch handelt und die gesamte Pathologie ein sehr großes Themengebiet darstellt, wird nicht jedes Gebiet bis ins letzte Detail erklärt, was aber auch nicht unbedingt erforderlich ist.

Persönlich finde ich das Buch sehr gut verfasst, sowohl zum Lernen, als auch zum Nachschlagen.

Insgesamt handelt es sich also um ein sehr interessantes und lesenswertes Lehrbuch, das sehr wohl gut strukturiert, übersichtlich und damit lerneffizient ist.

Simon Höllerer

Regensburg, den 04.01.2015

